Jos J Mickley
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Februar 11, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | No. 46.

Oeffentliche Vendu.

Dienstags und Mittwochs, den 10. und 11. März nächstens,

an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen William Mory, letzthin von Obersaucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

2 gute Schaffpferde mit Geschirr, 6 Milchkühe, 4 Rinder, ein guter Bull, 6 Schweine, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, 2 Bauernwägen, eine Windmühle, Strohbank, Heuleitern mit Schemel, Pflüge, Eggen, Säedrill, Wagenbaddy, Spazierwagen mit Geschirr, Futtertrog, Schrotkühe, eine Walze, Holzschlitten, Welschkornege, 2 Pflugswaagen, Steifwaage, Holzleitern, Sperr- und Kühketten, Welschkornschäler, eine Lott Pfosten und Fenzboard, Planken, Heu und Stroh, Mist- und Heugabeln, Steinschlägel, Steinbrecher-Geschirr, Schlägel und Keitel, Flachsbreche, Schippen, Schwingmühle, Grubhacken, Holzaxt, Drumsäge und Schleifstein.—Ferner:

Haus- und Küchengeräthe,

als Betten und Bettstellen, Cärpets, Kochofen, Holzofen mit Rohr, Tische und Stühle, Sink, Schränke, Hausuhr mit Kasten, Desk, kupferner und Eisenkessel, Züber und Stänner, Butterfaß, Fäßer mit Essig, Grundbeeren, die Hülfe einer Wurstmaschine, eine Flinte, Buffalohaut, zwei Gäulsblänkets, zwei Wagendecken, Fruchtsäcke, Wollrath, 4 Fruchtreffe, Grasensen, Schubkarren, Rechen, Rodrick's Weltgeschichte in 9 Bänden, und sonst noch vielerlei Bauern-, Haus- und Küchengeräthe zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung von

Gotthard Mory,
William Mory,
Amos Mory,
} Ad'ors.

Februar 4. ng4m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 24. Februar nächstens,

um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Maxatany Taunschip, Berks Caunty, folgendes Eigenthum öffentlich versteigert werden, nämlich:

5 Pferde, wobei ein sehr vorzüglicher Sattelgaul, 8 Kühe, 6 Rinder, eine Anzahl Schaafe, eine Anzahl Schweine, 2 vierspännige Wägen, Spazierwagen, 2 Holzschlitten, Jagdschlitten, 5 Pflüge, Welschkornschäler, doppelter Welschkornpflug, Eggen, alle Arten Bauereiketten und Pflugstränge, Windmühle, Strohbank und sonst jederlei Verschiedenheit von Bauerngeräthe. Ferner:

Haus- und Küchengeräth,

Koch- und Holzofen mit Rohr, Betten und Bettladen, Tische und Stühle, Fäßer, Grundbeeren, ein vorzüglicher Schleifstein, und sonst noch vielerlei Haus- und Küchengeräthschaften zu umständlich zu melken.

Die Bedingungen werden zur Zeit des Verkaufs bekannt gemacht.

Charles Christman.

Elenius Kramlich, Auctioneer.

Februar 4. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 17. Februar nächstens,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

4 Schaffpferde, worunter eine tragende Mähre, ein 2-jährig und ein 1-jährig Füllen, Rindvieh, Schweine, 2 leichte 4-gäuls Wägen, ein 1 gäuls Wagen mit Lannen und Deichsel, Pflüge und Eggen, Pferdegeschirr von aller Art, Fliegennetzen, 2 Baddies, Holz- und Jagd-Schlitten, 2 Paar Heuleitern und Schemel, Schubkarren, Steif- und Pflugs-Waagen, 2 Spazier-Wägen, einer davon mit Lannen und Deichsel, mit Geschirr, Sperr- und Küh-Ketten, Mist- und Heu-Gabeln, eine Schwingmühle, eine Strick-Maschine, Flachsbrechen, Fruchtreff, Grasensen, Hebeisen, Steinschlegel, Grubhacke, Splittgeschirr, eine große Haus- und zwei kleinere Haus-Uhren, 4 Bett-n u. Bettladen, Tische, Stühle, Drahr, Schränke, Kisten, Stänner, Fäßer, Butterfaß, 2 Eisenkessel, 2 kupferne Kessel, Eisenhösen, ein großer Kochofen, ein kleiner Steinkohlen-Ofen, 2 Holzöfen, eine Flint, Sättel und Zäume, 20 Fruchtsäcke, eine Strohbank, und noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Wenner.

Abraham Ziegenfuß, Auctioneer.

Januar 28. ng3m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 14. Februar nächstens,

um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Unter-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Familien Pferd, zwei gute Milchkühe, ein 1-gäuls Bauernwagen so gut als neu, mit Baby, ein Spazierwagen, Heuschemel und Leitern, Windmühle, Strohbank so gut als neue, Pflug und Pflugswaage, eine Egge so gut als neu, Heu- und Mistgabeln, Rechen, Grubhacke, Schippe, Misthaken, zwei Sett Gäulsgeschirr so gut als neu, Kumete, Zäume, Blindhalftern, Leine, Sperrkette, Hoppel, Grundbeeren beim Buschel, so wie auch ein sehr brauchbarer Schrank (Milliner Case,) Bettlade, so wie auch erste Güte Hühner (Jersey Blues) auch ein sehr guter Hund, und sonst noch Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Credit und Aufwartung von

John Albrecht, jun.

J. S. Saul, Auctioneer.

Februar 4. ng2m

Hollo ihr Scharfschützen!

Süd-Wheithall Taunschip ist im Feld,
Um zu schiessen gegen die ganze Welt!

Auf Dienstags und Mittwochs den 24sten und 25sten Februar, soll ein großes Scheibenschießen stattfinden am Gasthause von Josiah Strauß in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, wobei für

Einen 600 Pfund schweren Ochs

geschossen werden soll, auf 100 Schritt mit Kugeln aufgelegt und 60 Schritt aus freier Hand—und 50 Schritt mit Schrot. Alle Schützen auf Weit und Breit sind eingeladen beizuwohnen; besonders die Trexlertaunery, wenn sie das Herz haben zu schiessen gegen

Die Wheithaller Schützen.

Februar 4. 1857. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Leiby, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Edward George,
Salome Sassaman,
} Adm'ors.

☞ Genannte Administratrix hat Nathan Seip als ihren Agenten angestellt, wovon Interessirte Obacht zu nehmen belieben.

Februar 4. 1857. ng3m

Assignie-Nachricht.

Da Simon J. Schumacher, von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 2. Februar, 1857, all sein Eigenthum an den Unterzeichneten übertragen hat, und zwar zum Besten seiner Creditoren, so werden hiermit alle diejenigen, welche noch an ihn schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und solche welche noch rechtmäßige Anforderungen an besagten Schumacher haben, werden ebenfalls aufgefordert innerhalb der besagten Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Harrison Miller, Assignie.

Februar 4, ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Ames Meyer, letzthin von Weissburg Taunschip, Lecha Caunty angestellt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

William Bär,
Carolina Meyer,
} Adm'ors.

Februar 4. 1857. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Dr. John D. Schell, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist.—Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Godfried Peter, Adm'or.

Februar 4. ng3m

Oeffentliche Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Bürger von Südwestlehall und den benachbarten Taunschips eingeladen sind, einer Versammlung beizuwohnen, welche gehalten werden soll auf Samstags, den 14. Februar, um 2 Uhr Nachmittags, am Hause von Peter Roth, in Südwestlehall, Lecha Caunty, zu dem Endzweck eine Pferde Versicherungs-Gesellschaft zu organisiren. Eine starke Beiwohnung wird erwartet.

Viele Bürger.

Februar 4. ng2m

Currier verlangt.

Es wird sogleich bei dem Unterzeichneten in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ein Currier oder Lederbereiter verlangt. Ein guter Handwerker, der sein Geschäft vollkommen versteht—und nüchtern und fleißig ist, erhält eine gute Stelle und lange Zeit Arbeit, wenn er sich unverzüglich meldet bei

William Grim.

Februar 4. ng3m

Ein fremder Schaafbock

Befindet sich schon seit 4 Monaten bei den Schaafen des Unterzeichneten in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty.—Der rechtmäßige Eigenthümer ist ersucht sein Eigenthum zu beweisen, und denselben gegen Bezahlung der Unkosten abzuholen bei

William Mink.

Februar 4. 1857. *3m

Altes Kupfer u. Messing!

Die höchsten Preise werden bezahlt für altes Kupfer und Messing, an der Eisengießerei von

Thayer, Erdman, Wilson und Co.

Allentaun, Februar 4. ng3m

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Juli 23. ng—by

Miliz-Rechnung.

Jacob Fischer, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, in Rechnung mit dem Staat Pennsylvanien für Miliz-Taxen.

Dr.

Gesammt Belauf von Miliz-Strafe, assessirt für 1856, laut einer Darstellung der Caunty Commissioners, und bei dem Schatzmeister niederlegt	$1932 00
Zusätzliche Strafe von Collecteren während des Jahrs empfangen	28 00
	$1980 00

Cr.

Nachlaß bewilligt an Collecteren für 1856	$898 00
Collecters-Commissien für 1856,	54 10
Bezahlt für die Miliz-Rechnung bekannt zu machen, laut Quittungen	20 00
Bezahlt an den Brigade Inspekter, laut Quittung	162 70
Bezahlt an die Caunty Commissioners für nöthige Zeit in Miliz-Angelegenheiten verwendet	60 00
Bezahlt an H. W. Mertz, Wheithall Artillery für 1856	50 00
Bezahlt an Thomas Steckel, Allen Reisels,	75 00
Bezahlt an Capt. Schlosser, Waschingten Reifel-Rängers	75 00
Bezahlt an Henry Dorney, Putnam Artillerisen	50 00
Bezahlt an Joseph Gackenbach, Waschingten Trupre für 1855.	50 00
Bezahlt an Adam Scheirer, Wheithall Truppe, für 1854, 1855 und 1856,	150 00
Schatzmeisters Commissien für $1027 90,	10 28
Bilanz dem Staat schuldig,	324 92
	$1989 00

Wir die Unterzeichneten, Auditeren Lecha Caunty und Staat Pennsylvanien, bezeugen hiermit, daß wir die Miliz-Rechnung von Jacob Fischer, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, in Rechnung mit besagtem Staat, untersucht haben, und sich eine Bilanz von drei hundert und vierundzwanzig Thaler und zwei und neunzig Cents, in den Händen des Schatzmeisters befinde.

Samuel J. Kistler,
John R. Schall,
Daniel H. Creitz,
} Auditeren.

Januar 28. ng4m

Assignie-Verkauf

von schätzbarem liegenden Eigenthum.

Auf Samstags den 14ten Februar, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Co., gränzend an Länder von Reuben Wenner, Thomas Albrecht, John Krager und andere, enthaltend 19 Acker und 90 Ruthen, mehr oder weniger.—Darauf ist errichtet

Ein neues Främ-Wohnhaus,

eine neue Scheuer, Theils von Steinen und Theils von Holz erbauet, so wie andere Außengebäude. — Wasser befindet sich bequem bei den Gebäuden.

Es ist dies in allen Hinsichten eine herrliche Lotte Land, und ist daher die Aufmerksamkeit von Kaufslustigen werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel W. Kemmerer,
Assignie von Edward Krager und Frau.

Januar 28. 1857. ng3m

Assignie Nachricht.

Da Edward Kratzer, und seine Frau Fianna, von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 16ten Januar, 1857, all ihr Eigenthum, sowohl Liegendes als Persönliches, an den Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Krager, so werden hiermit alle diejenigen welche noch an ihn schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen — und solche welche noch rechtmäßige Forderungen an besagten Kratzer haben, werden ebenfalls ersucht innerhalb der besagten Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Daniel W. Kemmerer, Assignie.

Januar 28, 1857. ng6m

Oeffentliche Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Bürger von Niedermacungie und den benachbarten Taunschips eingeladen sind, einer Versammlung beizuwohnen, welche gehalten werden soll am Samstag den 14. Februar, am Hause von Henry Borr, in besagtem Taunschip, zu dem Endzweck eine Pferde-Versicherungs-Gesellschaft zu organisiren. Eine starke Beiwohnung wird erwartet.

Viele Bürger.

Januar 28. ng2m

Ein Deutscher Ball.

Auf Mittwochs den 11ten Februar, soll am Gasthause von John Minnich, in Mechaniesboro, Lecha Caunty, ein Deutscher Ball stattfinden wozu alle Liebhaber der ganzen Umgend eingeladen sind, beizuwohnen.

Für gute Musik ist bereits, und für gute Speisen und Getränke soll noch gesorgt werden.

John Minnich.

Januar, 28. 1857. ng2m

Brücken-Stocks.

Eine Anzahl Antheile der Lecha Brücken-Compagnie, bei der Stadt Allentaun, sind billig zu verkaufen.—Wegen dem Näheren rufe man an, an dem Stohr der Herren Säger, Keck und Comp., oder in dem Buchstohr zum

Lecha Patriot.

Januar 28. 1857. ng3m

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Notes, Cops, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

An Bauleute.

E. W. Trexler und Co.,

Bauholz-Händler,

Allentaun.

Indem die Unterzeichneten schon vor einiger Zeit den Steck und guten Willen von Drescher's wohlbekannter Lumber-Yard angekauft haben, lenken nun die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Thatsache, daß sie den Steck des Hofes erneuert und vergrößert haben, und daß derselbe enthält das große und bestgewählte Assortement von jeder Sorte

Bau-Holz,

als je in Allentaun vorhanden war, welches wir an den allerniedersten Preisen zu verkaufen gesonnen sind. Wir erachten es als überflüßig eine Liste des ganzen umfangreichen Stocks mitzutheilen; derselbe umfaßt alle Sorten von

Weiß-Pine, Gelb-Pine, Hemlock, Spruce und anderes Bauholz; ebenfalls Latten und Lättchen, Schindeln, Fenz-Pfosten, Riegel,

und überhaupt jeden Artikel der zum Bauen gebraucht wird und in ihr Fach gehört. In Verbindung mit welchem sie auf Hand halten jede Art von

fertigen Floor-Boards.

Wir laden achtungsvoll das Publikum ein anzurufen, unsern Steck in Augenschein zu nehmen und unsere Preise in Erfahrung zu bringen, ehe man anderswo kauft, so daß man sich des Vortheils völlig überzeugen möge.

Dankbar für genossene Kundschaft hoffen auf weitere Gunst des Publikums,

E. W. Trexler und Co.

Januar 7. 1857. ¶ 3m

Furs! Furs! Furs!

Furs, ist beinahe Alles wonach jetzt gefragt wird, und wir sind seit entschlossen nicht hinter der Zeit zu sein. — In Folge dessen haben wir ein sehr großes Assortement, direkt von den besten Manufakturisten in Neuyork City, allwo Furs auf die meist medeartigste Weise, und zu den niedrigsten Preisen zu haben ist, erhalten.—Unser Assortement schließt die folgenden Sorts, nun im Gebrauch, in sich, als:

Sable Victoriens	Tippets und Capes	
Stone Martin	"	" "
Fitch	"	" "
Imitation Fitch	"	" "
Red Martin	"	" "
Siberrian Squirrel	"	" "
Brown Coney	"	" "
Schwarze do.	"	" "
Schwarze Lynx	"	" "

Kinder Furs von allen Benennungen.

Herren Fur Collars, Capren, Handschuhe u. s.w.

Wir haben ebenfalls unsern Steck von Stiefel, Schuhen, Hüten und Cappen, schicklich für die Jahreszeit, um billig verguthet. — Unser Steck von Ueberschuhen im Besonderen ist sehr groß, und schließt alle die verschiedenen Orten im Markt in sich, als Indian-Rubber, Buffalee und Kalbleder, Fettweb, u. s. w.—Damen und Herren, welche irgend der obigen Artikel benöthigt sind, werden wohl thun wenn sie anrufen und unsern Steck besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Alle obige Artikel werden beim Großen und Kleinen wohlfeil zu Landstohrhalter verkauft.

Young und Leh.

No 45 Ost-Hamilton Straße.

Allentaun Dec. 3. ng3m

$1000 des Jahrs.

Unsere Agenten haben mehr als diese Summe verdient, dadurch daß sie für das große Buch, betitelt:

"Great Events In Modern History,"

umher gereist sind—enthaltend die meist merkwürdigsten Erfindungen, Eroberungen, große Treffen und andere schauderhafte Begebenheiten, hauptsächlich in Europa und Amerika, von dem Beginne des 16ten Jahrhunderts bis zur gegenwärtigen Zeit, durch.

John Frost, L. L. D.

Prachtvoll versiert mit Stichen von Plänen des Treeon und anderer berühmten Künstler—ganze Seit celerirte Platten einschließend.

Es enthält eine volle Beschreibung des Russischen Kriegs, und alle Begebenheiten bis zum Jahr 1856.

Da das Buch nur durch Subscription verkauft, und durchaus nicht, an keinem Preiß, in Buchstohrs abgelassen wird, so haben unsere Agenten den Vortheil allein in solchen Distrikten, welche sie annehmen, zu verkaufen.— Dies gibt ihnen eine Gelegenheit die sich selten öffnet, indem die meisten sogenannten Subscriptions-Bücher auch sogleich in den Buchstohrs anzutreffen sind. — Wir übersenden auf Empfang von $3.00 ein Specimen des Buchs, mit vollen Besonderheiten der Agentschaft.—Man addresire:

J. W. Bradley, Herausgeber.

No 48, Nord 4te Straße, Philadelphia

November 26. 1856. ng3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Daniel Gangewer, von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind ersucht innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Keck, Allentaun.
William Säger, Hanover.

Januar 7. 1857. ng6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Ludwig Schuler, letzthin von Lower-Milford Tsp., Lecha Caunty ernannt worden sind. —Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind ernstlich aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Peter Schuler,
David Schuler,
} Adm'ors.

Januar 7. ng6m

Schlagsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 2. ng—

Für die Ladies!

Das modige

Milliner oder Putzwaaren

Etablißement in Allentaun.

Miss Sarah Keiper

Wünscht hierdurch ihren alten Freunden und dem Publikum im Allgemeinen Anzuzeigen, daß sie das Milliner-Geschäft an No. 16. West Hamilton-Straße, gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber, noch immer fortbetreibt, daß sie soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt ist, woselbst sie ein ungewöhnlich großes—bei weitem das größte in Allentaun—schönes und prächtiges Assortement von allen Sorten

Bonnets, Blumen, Bänder und andere Spätjahrs und Winter-Waaren

eingekauft hat, welche alle an geringen Preisen, so gering, wenn nicht geringer als an irgend einem andern Ort in Allentaun verkauft werden sollen. Da sie sich ein genaues Kenntniß von diesem Geschäft zugezogen hat—und nur von den allerbesten Arbeiter beschäftigt, so ist sie im Stande für alle Arbeiten die ihren Stohr verlaßen gut zu sprechen, und somit auch Alle vollkommen zu befriedigen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen.

Alte Bonnets

werden schön aufgebeert und umgeändert, so daß sie wie Neue aussehen.

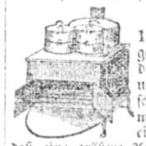
Sie ist herzlich dankbar für bereits genossene libérale Unterstützung, und wird sich immerhin bemühen, durch gute, schöne und billige Arbeit sich ihren Theil der Gunst des Publikums zuzusichern, welches dann stets in dankbarer Erinnerung gehalten werden soll.

Sarah Keiper.

Allentaun, Sept. 24. ng3m

Sehet hier!

Oefen! Oefen! Oefen! Oefen!



Owen R. Hoffman, No. 13, West Hamilton Swape, gegenüber der Oddfellow Halle, lenkt die Aufmerksamkeit der Einwohner von Allentaun und Nachbarschaft auf die Thatsache, daß niemals seit Gründung der Stadt, ein Etablißement gefunden wurde, daß eine größere Auswahl—vollkommneres Assortement, mitunter wohlfeilere

Oefen, Zinn- und Hohlwaaren

auf Hand gehalten hat als wie dieses. Sein Assortement Oefen bestehend aus jedem erfinnlichen Styl, namentlich aus Koch, Parlor, Wirths- und Offise Stubens-Oefen, Zinn- und Hohl-Waaren. Er bemüht sich stets alles zu halten was seinem Geschäft zusteht, und ist auch von den besten Arbeiter und Materialien gemacht. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Dach- und Deck-Geschäft gewidmet, welches immer auf die beste Manier und sehr billig ausgeführt wird.

Leute welche Artikel dieser Art zu kaufen wünschen, sind ehrerbietigst eingeladen bei ihm anzurufen, seine Arbeit zu betrachten, und die niedere Preißen zu vernehmen. Jede Art Flickarbeit wird schleunigst ausgeführt.

☞ Alte Oefen, Eisen, Kupfer, Meß, Blei und Zinn wird im Austausch für neue Waaren angenommen.

Allentaun, Sep. 24. ng3m

Der Winter ist da!

Ein herrlicher Einkauf Winter Güter!

Wohlfeiler als je!

George H. Reber,

Schneider an No. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Winter-Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahreszeit eingekauft hat, — welche er wieder an seinem alten Standplatz, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's u. Hagenbuch's Gasthäuser, ganz billig zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist. Unter der Aufsicht des Reuben Weiß, als Vormann, betreibt er

Das Schneidergeschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an dessen Stelle verfertigt. — Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fäshionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand—auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und wohlgiltsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentücher, Regenschirme

und überhaupt alle Artikel die in einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genossene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, Dec. 3. ng6v

Lutherische Calender.

Im Auftrag der Lutherischen Synode von dem Staat Pennsylvanien, hat Pastor Brobst einen Lutherischen Calender für 1857 herausgegeben, welcher auch im Buchstohr zum "Lecha Patriot" zu haben ist. Preis: 5 Cents Einzelne und 37 Cents das Duzend.

October 22, 1856.

John H. Oliver,

Rechtsgelehrter (Attorney at Law,)

Hat seine Amtsstube in der East Hamilton Straße, beinahe gerade gegenüber dem „Amerikanischen Hotel," in Allentaun.

September 17. 1856 ng3m

Glas-Knöpfe und Platina-Spitzen zu Gewitterstehen, zu haben bei J. B. Moser.

Trockene Waaren.

Die Unterzeichneten sind soeben von Neuyork und Philadelphia mit einem großen Steck von Spätjahrs und Winter-Güter zurückgekehrt, bestehend aus

Ladies Dreß-Güter, als Mous Delaine Persian Twill, Alpacas, French Merinos, Kattune, so wie alle Arten von schwarzem, gestreiftem und Fänen Seiden

Gleichfalls:—Manns-Güter, als Tuch, Cassimeres, Sattinett, Tweed, Kentucky Jeans, Lindseys, Westenzeuge, Linens, Handschuhe und Strümpfe,

zusammen mit einem allgemeinen Assortement, von allen Arten Güter, die gewöhnlich in einem gutsortirgerichteten Stohr gehalten werden, welche sie alle an den niedrigsten Marktpreißen verkaufen werden:

Grim und Reninger.

Schawls!

Eine große Quantität von Pracha, Thibet, Zefferr, Seidene, Cashmere und Blanket Schawls, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Carpets und Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement von Brussel Carpet, Dreiplei-, Venetian-, Steigens und Gang-Carpets—Gleichfalls alle Preißen und Breiten Floer Oehl-Tuch zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Makarelen.

No 1, 2 und 3 Makarelen in halben und viertel Bärrels, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz! Salz!

Liverpool gemahlenes Salz in Säcken und beim Buschel—Askton feines Salz in Säcken und beim Buschel und Dairy Salz in kleinen Säcken zu verkaufen an den niedrigsten Preißen, bei

Grim und Reninger.

Grozereien.

Ein großes Assortement von Grozereien, als Coffee, Zucker, Melasses, Honig, Thee und alle Arten Spetsje, Rosinen &c. zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Oct. 20, 1856. ng6v

Warren's

Verbreßerte Feuer- und wasserdichte Composition für Dächer.

Ihre Aufmerksamkeit wird ehrerbietigst auf die obige Methode zur Verfertigung von Dachwerken gelenkt, jetzt gebraucht in Philadelphia und Nachbarschaft, und ausgedehnt in Georgia in den Städten des Westens, wo sie unter allen möglichen Umständen während der letzten 11 Jahren geprüft worden. Wir empfehlen dieselbe daher vertrauungsvoll dem Publikum, als eine Methode, zur Verfertigung von Dachwerken, unterworfen in jeder Beziehung. Sie vereinigt in sich die wesentlichen Erfordernisse von Wohlfeilheit, Dauerhaftigkeit und Sicherheit gegen Feuer sowohl als gegen Wasser. Sie nimmt schnell den Platz ein von allen andern Dach-Arten, wo sie eingeführt worden, gibt allgemeine Befriedigung, und wird von Allen hoch empfohlen die ihre Vortrefflichkeit geprüft haben. Die Dächer brauchen eine Neigung von nicht mehr als 1 Zoll im Fuß, welches ein großer Vortheil im Fall von Feuer und zum Trocknen gewährt. Sie kommen weit billiger im Preis als irgend andere benutzte Dächer und bewirken eine bedeutende Ersparniß in den Kosten des Baues. Wassergräben mögen aus dem nämlichen Material gebildet werden, wie das Dach, zu weit geringeren Kosten. Im Fall eines Defekts oder Beschädigung durch irgend eine Ursache, ist kein Dach so leicht zu reparieren.

Die Materialien sind meistens Nichtleiter der Hitze, daher ist kein Dach so kühl im Sommer noch so warm im Winter. Diejenige die diese Dächer zu gebrauchen wünschen, sollten den Sparren einen Fall von ungefähr 1 Zoll im Fuß geben.

H. M. Warren und Co.

Nachfolger von Warren und Burnham.

No. 4 Farquhar Buildings, 3ter Steck, Walnuß St., gegenüber der Exchange, Philadelphia.

☞ Der Unterzeichnete ist angestellt als Agent für Lecha und Carbon Caunties, und alle Bestellungen sollten an ihn eingesandt werden.

Joseph Clewell.

Allentaun, Januar 9, 1856. ly3

☞ Folgende Herren haben ihre Häuser auf vorhergehende Art dachen lassen, wo sich Jeder von dem Gesagten befriedigen kann, der bei ihnen vorspricht, nämlich:

W. F. Trexler, Union St. zwischen 9ten und 10
W. Stettler, Walnuß, 8ten und 9.
F. Bahlen, 7ten Straße.
Roth und Egge, 4ten und 5ten.
D. R. Weste, 6ten Straße.
Seip und Knauß, 8ten Straße.
A. Klep, Ecke Union und 7ten Straße.
R. E. Wright, 4ten Straße.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Charles Gackenbach, letzthin von Weissburg Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Jonas G. Gehringer.

Januar 14. ng3m

An Hausfrauen!

Sapenifir, das leichteste Material zum Seifekochen, ohne Kalk, und in der kürzesten Zeit, wie auch Soda-Asche und Potasche, ist zu haben bei

J. B. Moser.

Schulbucher.

Ein großes Assortement aller Arten, in dieser Gegend verlangten Schulbücher, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.